

Michael Grubert
Bürgermeister
Im Walde 16b
14532 Kleinmachnow

Bürgerinitiative StammBahn

11.11.2016

Position zum Wiederaufbau der Stammbahn

Sehr geehrter Herr Bösen,
liebe Bürgerinitiative StammBahn,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 26.10.2016. Ihre Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

zu 1)

Seit Jahren setze ich mich für die Wiederinbetriebnahme der Stammbahn ein. Es ist für mich unstrittig, dass die Bahn, neben dem Bus, in dem Metropolenraum in dem sich Kleinmachnow befindet, das umweltverträgliche Verkehrsmittel schlechthin ist. Nur mit einer attraktiven Schienenanbindung nach Berlin und Potsdam wird es gelingen, die Pkw-Pendlerströme zu verringern und darüber hinaus ein alternatives Verkehrsmittel anzubieten, dass es uns ermöglicht, die Bundes- und die Landeshauptstadt zu jeder Tageszeit bequem und schnell zu erreichen. Das haben schon unsere Altvorderen erkannt.

zu 2)

Zwischen diesen beiden Schienenprojekten sehe ich keine Konkurrenz. Unsere Region TKS mit über 60.000 Einwohnern braucht eine bessere Schienenanbindung, denn nur so kann der Verkehrsinfarkt vermieden werden. Die Bahn, ganz gleich ob S- oder Regionalbahn, ist ein entscheidender Beitrag zum Klimaschutz. Wer die Schiene nutzt, reduziert den Kohlendioxid ausstoß um 2/3 gegenüber einer Fahrt mit dem eigenen Pkw.

zu 3)

Als Bürgermeister der Gemeinde Kleinmachnow werde ich darauf bestehen, dass in der planerischen Vorbereitung für die Stammbahn und im erforderlichen Planfeststellungsverfahren die Untersuchungen zum Lärmschutz ein besonderer Schwerpunkt sind. Die Rechte der Anwohner sind umfassend und nachdrücklich zu berücksichtigen. Eine Nutzung der Stammbahn für den Güterverkehr gilt es mit allen planerischen Mitteln zu verhindern. Das gesamte Planungsverfahren muss absolut transparent und unter Einbeziehung der Kleinmachnowerinnen und Kleinmachnower in den Planungsprozess erfolgen. Das werde ich gegenüber allen Beteiligten einfordern.

zu 4)

Wie schon erwähnt, setze ich mich seit Jahren für die Wiederinbetriebnahme der Stammbahn ein. Nachdem die Gemeindevertretung sich in einem Beschluss für die Wiederinbetriebnahme der Stammbahn ausgesprochen hat, habe ich gegenüber der Landesregierung und insbesondere gegenüber der zuständigen Ministerin, Frau Schneider, nochmals die besondere Bedeutung der Stammbahn für die Gemeinde Kleinmachnow, den Europarc und die Region TKS insgesamt nachdrücklich hervorgehoben.

zu 5)

Die Stammbahn ist als wichtiges Schienenprojekt im Berliner Umland bis zur Stadt Brandenburg von großer Bedeutung. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der Städte Potsdam, Brandenburg und Werder erarbeite ich zurzeit einen offenen Brief an den Bundesverkehrsminister Dobrindt und alle Beteiligten, um die Wiederinbetriebnahme zu fordern. Wir brauchen den ernsthaften Willen, mehr Verkehr auf die umweltverträgliche Schiene zu verlagern. Das kommt auch dem Europarc mit 4.000 Arbeitnehmern und damit auch unserem Ort zugute.

Michael Grubert